

Dringlichkeitsentscheidung und Genehmigung

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Entscheidung durch den Bezirksbürgermeister und ein Mitglied der Bezirksvertretung gemäß § 36 Absatz 5, Satz 2 GO NW und Genehmigung durch die Bezirksvertretung.

Betreff

Roncalliplatz

hier: Antrag des Büros für Internationale Angelegenheiten der Stadt Köln auf Durchführung des Chinafestes vom 14.09.2012 - 16.09.2012 (incl. Auf- und Abbauezeiten vom 11.09.-18.09.2012) auf dem Roncalliplatz

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	13.09.2012

Begründung für die Dringlichkeit:

Die Dringlichkeit ist geboten, weil der Veranstalter im Rahmen der Vorbereitung bzw. Vorplanung der Veranstaltung Planungssicherheit benötigt. Eine rechtzeitige Anhörung der Bezirksvertretung Innenstadt ist nicht möglich, da die nächste Sitzung erst für den 13.09.2012 terminiert ist, die Aufbauarbeiten für die Feierlichkeiten zum Chinajahr auf dem Roncalliplatz aber bereits ab dem 11.09.2012 beginnen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales, dem Büro für Internationale Angelegenheiten der Stadt Köln den Roncalliplatz zur Durchführung des Chinafestes vom 14.09.2012 – 16.09.2012 (incl. der notwendigen Auf- und Abbauarbeiten vom 11.09.2012 – 18.09.2012) zur Verfügung zu stellen.

Datum	Abstimmungsergebnis	Unterschrift	Unterschrift
<u>20.08.2012</u>	<u>Zugestimmt</u>	<u>Gez. Hupke</u>	<u>Gez. Nauwerk</u>

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Die aktuelle Fassung des Vergabekonzeptes für Veranstaltungen auf zentralen Plätzen der Kölner Innenstadt für den Zeitraum 2011 – 2013 wurde in der Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales am 27.09.2010 beschlossen und ist am 01.01.2011 in Kraft getreten. Nach diesem Vergabekonzept sind insbesondere Veranstaltungen – wie die hier beantragten Feierlichkeiten zum China-Jahr auf dem Roncalliplatz – grundsätzlich zugelassen.

Wie bereits in verschiedenen vorhergehenden Beschlussvorlagen (Blockgenehmigungen für das 1. und 2. Halbjahr 2012 - Vorlagen-Nr.: 3388/2011 und 1373/2012) erwähnt, hat der Rat der Stadt Köln anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft Köln-Peking beschlossen, dieses Jubiläum mit einem Chinajahr in Köln zu feiern (Vorlagen-Nr.: 5442/2010). Im Hinblick auf diese Feierlichkeiten wurden bereits im Vorfeld im Veranstaltungskalender für den Roncalliplatz entsprechende Platzhalter vermerkt. Mittlerweile sind die notwendigen Planungen konkretisiert worden. Hierfür ist es notwendig, den Roncalliplatz für diese Feierlichkeiten incl. Auf- und Abbauzeiten vom 11.09.2012 – 18.09.2012 zur Verfügung zu stellen.

Unter dem Motto "Der Drache tanzt in Köln" plant die Stadt Köln gemeinsam mit der Landesregierung Nordrhein-Westfalen vom 14. bis 16. September 2012 das erste Chinafest Nordrhein-Westfalen in der Kölner Innenstadt. Dieses Chinafest versteht sich als die zentrale Großveranstaltung des Kölner Chinajahres. Vor allem der Roncalliplatz wird während des Festes zum "Schmelztiegel" chinesischer und deutscher Lebensart. Ministerpräsidentin Hannelore Kraft und Oberbürgermeister Jürgen Roters werden das Chinafest Nordrhein-Westfalen am 15. September 2012 gemeinsam eröffnen.

Auf der Hauptbühne am Fuße des Kölner Doms sind Musik- und Kunstperformances, die sowohl das traditionelle als auch das zeitgenössische China präsentieren, geplant. Mit einer beeindruckenden Varieté-Show soll die Kölner Partnerstadt Peking die Gäste des Festes begeistern und einen authentischen Einblick in die chinesische Kultur geben. Zusätzlich werden sich auch die chinesischen Partnerprovinzen des Landes Nordrhein-Westfalen auf

dem Fest vorstellen. Zur Förderung der deutsch-chinesischen Verständigung sollen Beiträge aus der Region das Programm ergänzen.

Neben dem Bühnenprogramm können die Besucherinnen und Besucher auch einem typischen chinesischen Markt, gestaltet mit klassischen und reich geschmückten Pagodenzelten, in welchen Unternehmen aus dem Reich der Mitte neben Kunsthandwerk, traditionelle Chinesische Medizin, Schmuck, Mode, Kleinmöbel auch exotische Speisen und Getränke präsentieren, erleben.

Ganz dem Motto des Chinafestes Nordrhein-Westfalen "Der Drache tanzt in Köln" folgend, wird ein tanzender Riesendrache das Publikum in seinen Bann ziehen. Des Weiteren werden diverse Informationsstände und Präsentationsplattformen, die den Besucherinnen und Besuchern Gelegenheit geben, Neues und Ungewohntes, Spannendes und Unterhaltsames aus der Partnerstadt und China zu erfahren, installiert. Ein besonderes „Highlight“ wird sicher auch die große Taiji-Präsentation mit hunderten von Teilnehmern, die sich über mehrere Monate auf dieses Ereignis vorbereiten haben, darstellen.

Der 16. September 2012 wird ganz im Zeichen der Familie mit einem besonderen Programm von und für Kinder und Jugendliche stehen. Die Gäste erwarten Darbietungen im chinesischer Fächertanz, Kindertheater, modernes chinesisches Ballett, traditioneller chinesischer Tanz sowie ein Drachenaufbau-Workshop.

Bei allen Programmbeiträgen stehen Kommunikation, Information und vor allem das Miteinander im Vordergrund.

Im Vergabekonzept vom 27.09.2010 ist die Höchstzahl von Veranstaltungen auf dem Roncalliplatz auf insgesamt 6 begrenzt. Die geplanten Festivitäten zur Chinajahr werden als eine Veranstaltung gezählt; somit sind unter Berücksichtigung des als Regelbeispiel genannten Weihnachtsmarktes auf dem Roncalliplatz (wird als 3 Veranstaltungen gewertet) unter Beachtung der Zulassungsvoraussetzungen im laufenden Jahr noch zwei weitere Veranstaltungen auf dem Roncalliplatz möglich.

Da der Veranstalter für die Aktivitäten des Chinajahres Planungssicherheit benötigt, diese jedoch unter der Einhaltung der vorliegenden turnusgemäßen Sitzungsterminierung der einzelnen Gremien (Bezirksvertretung Innenstadt: 13.09.2012 – Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales: 10.09.2012) in direkter Anlehnung an den Beginn der Festlichkeiten am 14.09.2012 bzw. den hiermit zusammenhängenden Aufbaubeginn ab dem 11.09.2012 nicht gegeben ist, wird die Anhörung in der Bezirksvertretung Innenstadt per Dringlichkeitsentscheidung eingeholt.